

Angleichungssemester

Studienbewerberinnen und -bewerber, die aufgrund ihres abgeschlossenen Bachelorstudienganges nicht über die notwendigen 210 Creditpoints (CP) (7 Semester), sondern über 180 CP (6 Semester) verfügen, können die fehlenden 30 CP durch Einschreibung in das 7. Semester des Bachelorstudienganges am hiesigen Fachbereich noch vor dem Beginn des Masterstudiums nachholen. Welche Module in dem Angleichungssemester belegt werden müssen, wird individuell mit den Studienbewerbern festgelegt. Für Wirtschaftsinformatiker sind folgende Module standardmäßig vorgesehen:

- Markt und Wettbewerb
- Externes Rechnungswesen
- Wirtschaftsrecht
- Ergänzungsfach
- Projektarbeit

Für Betriebswirte sind folgende Module standardmäßig vorgesehen:

- Schwerpunktfach Wirtschaftsinformatik
- Ergänzungsfach
- Projektarbeit

Zum Angleichungssemester werden Bewerberinnen und Bewerber zugelassen, die die Zulassungskriterien für den anschließenden Masterstudiengang erfüllen. Es ist grundsätzlich in Vollzeit geplant. Eine mindestens halbjährige Vollzeitberufstätigkeit nach dem ersten Hochschulabschluss kann im Angleichungssemester teilweise angerechnet werden. Nach erfolgreichem Abschluss des Angleichungssemesters ist eine Bewerbung zum Masterstudiengang Innovations- und Informationsmanagement möglich.

Studienbeginn, Bewerbung, Fristen, Zeitkonzept

Der Masterstudiengang beginnt für Bewerberinnen und Bewerber mit einem siebensemestrigen Bachelorabschluss (210 CP) jeweils zum Sommersemester. Die Bewerbung erfolgt bis spätestens zum **31.01. (Ausschlussfrist) des jeweiligen Jahres** beim Studierendensekretariat der Hochschule. Den Link zur Online-Bewerbung finden Sie unter: www.h-brs.de/IUI

Sollte das Bachelorabschlusszeugnis zum Zeitpunkt der Bewerbung noch nicht vorliegen, kann dieses bis zum 29.02. des Jahres nachgereicht werden. In diesem Fall muss der Notenspiegel der Bewerbung beigefügt werden.

Das Angleichungssemester beginnt für Bewerberinnen und Bewerber mit einem sechsemestrigen Bachelorabschluss (180 CP) zum Wintersemester. Die Bewerbung erfolgt bis spätestens 31.8. des jeweiligen Jahres. Den Link zur Online-Bewerbung finden Sie unter: www.h-brs.de/Bewerbung-IUI-CUM

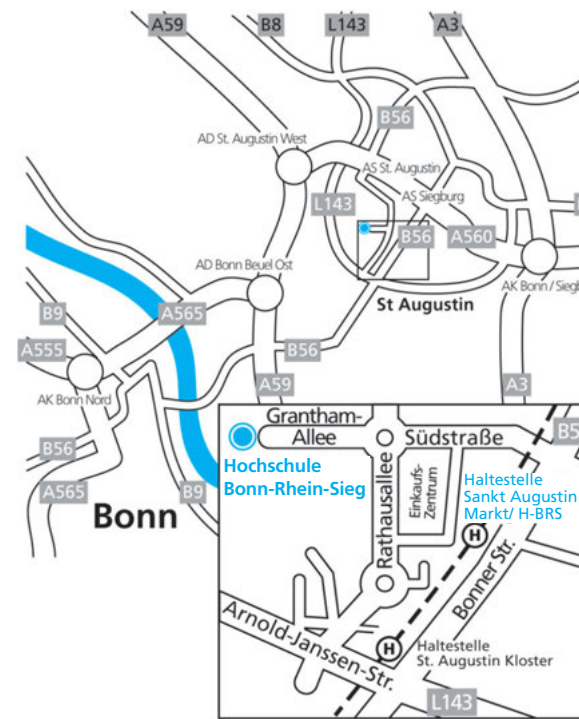
Zeitkonzept des Studiums

Das Studium kann berufsbegleitend erfolgen, da die Präsenzveranstaltungen freitags ab mittags und samstags ganztags stattfinden. Präsenzfreie Wochen liegen bis zu 5 Wochen in den Sommerschulferien und 2 Wochen in den Weihnachtsferien.

Kosten

Über die Höhe des Semesterbeitrags informieren Sie sich bitte unter: www.h-brs.de/gebuehren

Lageplan



- Vielseitige Freizeitmöglichkeiten und kulturelle Angebote in der Region Bonn/Rhein-Sieg
- Kurze Entfernungen, gute Verkehrsanbindungen zu den Städten Köln und Bonn.
- Nähe zum Flughafen Köln/Bonn.
- Nähe zum ICE-Bahnhof Siegburg und Hauptbahnhof Bonn.



Ansprechpartner

Studiengangsleiter
Prof. Dr. Andreas Gadatsch
Tel. +49 2241 865 129
Fax +49 2241 865 8129
andreas.gadatsch@h-brs.de

Studiengangskoordinatorin
Eva Jacobsen
Tel. +49 2241 865 134
Fax +49 2241 865 8134
eva.jacobsen@h-brs.de

Studierendensekretariat
Nadine Schlenker
Tel. +49 2241 865 467
Fax +49 2241 865 8467
studierendensekretariat@h-brs.de

Fachbereichssekretariat
Martina Althof / Monika Kiel
Tel. +49 2241 865 101
Fax +49 2241 865 8101
fb01.sekretariat@h-brs.de

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Grantham-Allee 20
53757 Sankt Augustin
www.h-brs.de/wiwi

Stand 02/2016



Information zum Masterstudiengang

Innovations- und Informationsmanagement

Innovations- und Informationsmanagement
mit dem Abschluss **Master of Science (M.Sc.)**

Akkreditiert durch AQAS



Fachbereich
Wirtschaftswissenschaften
Campus Sankt Augustin



Hochschule Bonn-Rhein-Sieg
University of Applied Sciences

„Wissensarbeit produktiv zu machen ist die große Managementaufgabe dieses Jahrhunderts, so wie es die große Aufgabe des vergangenen Jahrhunderts war, manuelle Arbeit produktiv zu machen.“ (Peter F. Drucker, 1965)

Herzlich willkommen.



Die zunehmende Digitalisierung der Geschäftsprozesse erfordert ein Umdenken der Verantwortlichen in Industrie und Verwaltung, da sich die Rahmenbedingungen für wirtschaftliche Tätigkeiten deutlich ändern. Aktuelle Themen wie Big Data, Cloud-Computing und Industrie 4.0 stehen noch am Anfang der operativen Nutzung in den Unternehmen. Interdisziplinäres globales Denken und Handeln verbunden mit Kenntnissen aktueller Technologien und Managementmethoden sind zunehmend wichtiger werdende Schlüsselqualifikationen für angehende Fach- und Führungskräfte.

Die Fähigkeit, neue Geschäftsmodelle auf der Grundlage sich ständig weiterentwickelnder Technologien zu entwickeln, ist für unsere Zukunft von großer Bedeutung. Wir hoffen, Ihnen bei Ihrer beruflichen Weiterentwicklung mit unserem Studiengang einen Beitrag dazu bieten zu können.

Ihr

Prof. Dr. Andreas Gadatsch
Studiengangleiter Master Innovations- und Informationsmanagement

Ziele des Studiums

In dem Masterstudiengang Innovations- und Informationsmanagement werden betriebswirtschaftliche und rechtliche Kenntnisse vertieft und mit informationstechnischen Kompetenzen zielgerichtet verbunden. Die Studierenden erleben vor allem anhand praxisorientierter Fallbeispiele, wie sie Informationstechnologien sinnvoll bei der Entwicklung und Verwertung von Innovationen einsetzen können. Die Absolventinnen und Absolventen sollen als Fach- und Führungskräfte in betrieblichen Fachabteilungen im Wirkungszusammenhang von Innovationen und Informationstechnologien tätig sein. Sie sollen Veränderungsprozesse in allen Unternehmensbereichen initiieren und steuern können.

Das Masterstudium ist auf höher qualifizierte berufliche Tätigkeiten ausgerichtet. Es befähigt zur Wahrnehmung verantwortlicher Aufgaben in leitenden Funktionen. Für die Absolventinnen und Absolventen eröffnen sich somit Führungspositionen in vielfältigen Handlungsfeldern: Als typisches Beispiel kann die Position des Chief Information Officers (CIO) angeführt werden; er unterstützt die Fachbereiche des Unternehmens in ihren Innovations- und Changeprozessen durch die Entwicklung und Optimierung von Informationssystemen auf Basis einer betriebswirtschaftlichen Prozessanalyse und Prozessoptimierung.

Der Abschluss eröffnet den Zugang zum höheren Dienst und befähigt zur Weiterqualifikation in Doktoranden-Programmen.



Zulassungsvoraussetzungen

- Bachelorabschluss mit 210 Creditpoints (CP) oder Diplomabschluss. Denjenigen, die nur 180 CP mitbringen, bieten wir ein Angleichungssemester an. Der Bachelor- oder Diplomabschluss muss sich auf einen Studiengang der Betriebswirtschaftslehre oder der Wirtschaftsinformatik mit einem Anteil betriebswirtschaftlicher Module von mind. 40 % gemessen an der Zahl der Creditpoints beziehen.
- Die erforderliche Mindestnote des Bachelor- oder Diplomabschlusses entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter: www.h-brs.de/IUI
- Weiterhin müssen in einem vorangegangenen Studium im Fach Wirtschaftsinformatik mindestens 20 ECTS-Punkte erbracht worden sein.
- Bewerberinnen und Bewerber, die keinen deutschsprachigen Schul- oder Studienabschluss haben, müssen die für den Masterstudiengang erforderlichen Kenntnisse der deutschen Sprache nachweisen, z. B. durch eine bestandene Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang (DSH) der Stufe 3, TestDaf (5/5/5/5) oder eine äquivalente Prüfung.

Sehr gute Englischkenntnisse sind wünschenswert.

Ausstattung des Fachbereichs

- Moderne Medientechnik in allen Seminarräumen, Hörsälen und in den drei PC-Pools mit 80 Rechnern
- Schneller Internetzugang von jedem Rechner des Fachbereichs aus
- Persönliche E-Mail-Adresse
- Kostenloses Funknetzwerk auf dem gesamten Campus der Hochschule (WLAN)
- Erstklassig ausgestattete Hochschulbibliothek

Studieninhalte und Studienverlauf

Semester	Inhalte	CP
1. Semester	Gesprächsverhalten und Kommunikation Schließende Statistik und Anwendung multivariater Methoden Innovationsmanagement Organisationsentwicklung Ausgewählte Rechtsprobleme im IT-Recht	4 4 4 4 4
2. Semester	Quantitative Methoden der Planung und Entscheidung Personalführung Informationsmanagement Elektronische Märkte und Netzwerke IT-Innovationsmanagement	4 4 8 4 4
3. Semester	Praxis- oder Forschungsprojekt IT-Controlling Changemanagement Management komplexer IT-Projekte Qualitätsmanagement	6 4 4 4 4
4. Semester	Case Studies Innovationmanagement* Master Thesis Abschlusskolloquium	4 18 2

*Lehr- und prüfungssprache Englisch

Die Lehr- und Prüfungssprache ist überwiegend Deutsch, kann aber mit Vorankündigung auch in Englisch wechseln.



Nutzen für den Arbeitgeber

Viele Arbeitgeber begrüßen es inzwischen im Sinne einer Personalentwicklung, dass sich ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter parallel zur beruflichen Tätigkeit durch ein Studium weiterqualifizieren. Diese Qualifizierung ist nicht nur für Studierende eine Investition in die Zukunft, sondern nützt auch den Unternehmen. Das Studium ist eng an den Anforderungen des Marktes ausgerichtet. Wir haben dazu die Bedürfnisse der Unternehmen berücksichtigt und uns auf die zentralen Controlling- und Managementfunktionen konzentriert.

Die verschiedenen Fachgebiete sind unter einem Dach vereint, die interdisziplinäre Zusammenarbeit ist erprobt. Großes Gewicht in der Master-Ausbildung hat das Projektstudium. Diese Ausrichtung hat für Unternehmen viele Vorteile:

- Sie können durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rahmen von Projektarbeiten und Abschlussarbeiten Fragestellungen aus der Praxis in die Hochschule einbringen und mit Hilfe neuer Konzepte und Methoden bearbeiten.
- Sie können sich mit engagierten Lehrenden vernetzen und haben die Möglichkeit zur Durchführung gemeinsamer Forschungsprojekte.
- Sie behalten oder gewinnen motivierte und hochqualifizierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit neuen Erfahrungen und einem international anerkannten Abschluss.

